



Erfolgreich in der Selbstständigkeit: Praxisführungsseminar gestartet

Erfolgsgeschichte
Eine Praxisgründerin im Interview

Erfolgsmeldung
Azubi-Recruiting auf neuen Wegen

Erfolgversprechend
Rundgang durch eine barrierearme Zahnarztpraxis

kammer-nachrichten

- 3** Kammer-Kurz-Nachrichten
- 6** Erfolgreich in der Selbstständigkeit:
Praxisführungsseminar
- 6** Praxisgründung: 10 Fragen – 10 Antworten
- 11** Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“
verlängert
- 10** Fortbildung Zahnärzte Juni/August 2021
- 10** Fortbildung Praxismitarbeiterinnen Juni/August
2021
- 11** COVID-19: Hygienepauschale verlängert
- 11** Moderne Präparation in der Zahnerhaltung –
Ein Profitraining
- 12** Chanel, FreshCa & Co.:
Azubi-Recruitment in Zeiten der Pandemie
- 13** Virtueller Rundgang durch Zahnarztpraxis
erneuert und erweitert
- 15** Persönliches
- 15** Neue Kammermitglieder
- 17** Impressum

kzv-nachrichten

- 14** Zahlungstermine 2021
- 14** Zulassungsausschuss 2021
- 14** Einreichtermine für Abrechnungen
- 14** Achtung: eHBA bestellen
- 15** Praxisniederlassungen

verlagsnachrichten

- 16** Kleinanzeigen
- 16** Inserentenverzeichnis 04-2021
- 18** Firmenveröffentlichungen

Kammer-Kurz-Nachrichten

BZÄK-Sitzungen Praxisführung

Am 07.04.2021 fanden der Ausschuss Praxisführung und die Koordinierungskonferenz Praxisführung der Bundeszahnärztekammer unter Leitung von Herrn von Laffert online statt. Frau Schampel und Frau Schuldt nahmen online an der Koordinierungskonferenz teil.

BGW-Info

Am 07.04.2021 nahm Herr von Laffert weiter an einer Sitzung der Bundeszahnärztekammer zu der BGW-Info „Sars-Cov-2-Arbeitsschutzstandard für ärztliche und zahnärztliche Praxen“ teil.

Beruflicher Nachwuchs

Die Koordinierungskonferenz beruflicher Nachwuchs findet am 28.04.2021 in Frankfurt statt. Frau Dr. Menzel wird für die Kammer Hamburg teilnehmen.

ZFA

Der Ausschuss Zahnmedizinische Fachangestellte wird am 07.05.2021 eine Onlinesitzung durchführen. Frau Dr. Brehmer wird für die Kammer Hamburg teilnehmen.

Bundesversammlung

Die Bundesversammlung der Bundeszahnärztekammer soll nach derzeitigem Stand am 04./05.06.2021 im Hotel

Vermessung mit zebris-System

Ihr Weg zu sicherem Zahnersatz



VORTEILE

- + Begeisterte Patienten
- + Passende Prothetik ohne Einschleifen
- + Forensische Absicherung für Ihre Praxis
- + Digitales Image für die Praxis



Estrel in Berlin stattfinden. Neben den Wahlen zum Präsidium werden die gesundheitspolitischen Forderungen für die Bundestagswahl beraten.

Hamburg – Landeskonferenz Versorgung

Die Gesundheitssenatorin lädt zur dritten Sitzung der Landeskonferenz Versorgung am 22.04.2021 ein. Die Sitzung wird online stattfinden.

Anzeigenschaltung

Die Anzeigen von Kammer und KZV „Wir Hamburger Zahnärzte sind für Sie da – mit Sicherheit.“ wurden am 05. und 12.03.2021 im Abendblatt und der MOPO geschaltet. Zusätzlich fand eine Bewerbung in der MOPO online vom 08. bis 12.03.2021 statt. Der Vorstand wird über die Resonanz und mögliche weitere Schritte beraten.

GOZ-Hygienepauschale verlängert

Das Präsidium begrüßt, dass sich Bundeszahnärztekammer, PKV-Verband und Beihilfe auf eine erneute Verlängerung der Hygienepauschale in der GOZ bis 30.06.2021 verständigt haben. Die Gebührennummer 3010 GOZ analog darf damit weiterhin zum Einzelsatz, das sind 6,19 € je Sitzung, zum Ansatz gebracht werden.

Schnelltests vor Präsenzfortbildungen

Die Fortbildungen werden derzeit so weit wie möglich online durchgeführt. Wenn sie in Präsenz stattfinden, werden ab sofort vor Veranstaltungsbeginn Schnelltests durchgeführt.

MDR

Am 26.05.2021 tritt die neue Europäische Medizinprodukte-Verordnung, besser unter dem englischen Begriff Medical Device Regulation (MDR) bekannt, in Kraft. Sie ersetzt das Medizinproduktegesetz und die dazu ergangenen Verordnungen. Die Bundeszahnärztekammer erarbeitet gemeinsam mit der Landes Zahnärztekammer Hessen praktische Umsetzungshilfen, die in das ZQMS eingepflegt werden. Die Praxen wurden über den Zahnletter vom 18.03.2021 vorab informiert.

eHBA

Das Präsidium wird über den Stand der Ausgabe des elektronischen Heilberufsausweises (eHBA) informiert. Derzeit haben erst etwa ein Drittel der Praxen einen eHBA. Die Frist läuft bis zum 30.06.2021. Zu berücksichtigen ist eine Vorlaufzeit von etwa acht bis zehn Wochen. Die KZV weist in den aktuellen Rundschreiben sowie im HZB auf die Pflicht zur Beantragung des eHBA hin.

Elektronischer Verzeichnisdienst

Die Zahnärztekammern sind nach § 313 SGB V verpflichtet, einen elektronischen Verzeichnisdienst im Rahmen der Telematik einzurichten. Die Kosten werden den Kammern nicht erstattet. Durch eine Kooperation mit anderen Kammern konnte immerhin erreicht werden, die Kosten für eine Implementierung zu reduzieren.

Aktualisierungskurse Röntgen online

Das Amt für Arbeitsschutz hat der Kammer bis zum 31.12.2022 genehmigt, die Kurse zur Aktualisierung der Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz als Onlineveranstaltungen durchzuführen.

Anzeige Betrieb Röntgengerät

Das Amt für Arbeitsschutz hat die Kammer informiert, dass die Praxen bei einem Anzeigeverfahren über einen Betrieb eines Röntgengerätes künftig keine ausdrücklichen Bestätigungen und Genehmigungen mehr vom Amt erhalten werden. Das Röntgengerät kann daher ab sofort vier Wochen nach der Anzeige in Betrieb genommen werden. Die Kammer hat die Praxen hierüber per Mail informiert.

Aligner

Die Hamburger Gesundheitsbehörde hat nach mehreren Gesprächen und Korrespondenz mit der Kammer das Thema gewerbliche Anbieter von Alignerbehandlungen mit den anderen Länderbehörden und dem Bundesgesundheitsministerium beraten. Einige Länderbehörden sind daraufhin auf die Zahnärztekammern zugegangen und haben um Stellungnahme gebeten. Die Bundeszahnärztekammer hat aufbauend auf dem Hamburger Schreiben an die Behörde ein Musterschreiben verfasst. Dieses enthält den Vorschlag der BZÄK zur Ergänzung des § 1 Abs. 5 Zahnheilkundengesetz. Das Schreiben wurde auch der Hamburger Behörde übermittelt.

Die Zahnärztekammer Nordrhein hat ein Gutachten zu gewerblichen Anbietern in der Zahnheilkunde von Herrn Prof. Kingreen in Auftrag gegeben. Das Gutachten wurde in der Zahnärztekammer Hamburg und der Bundeszahnärztekammer im Hinblick auf Ansatzpunkte für mögliche weitere Aktivitäten beraten.

Die Fa. PlusDental wirbt mit dem Zitat „Die vielen positiven Kundenbewertungen auf eKomi sowie das Qualitätssiegel vom TÜV Saarland beweisen: PlusDental revolutioniert die Zahnkorrektur.“ Der TÜV Saarland wurde daraufhin angeschrieben und befragt, ob der Hinweis

zutreffend ist. Der TÜV hat geantwortet, dass es sich nicht um ein Siegel, sondern um Qualitätsanforderungen an Kundenbewertungen handele. Die Kammer wird erneut nachfragen und, wenn sich eine Irreführung ergibt, die Bundeszahnärztekammer bitten rechtliche Schritte zu prüfen.

Bezirksgruppenversammlung online

Bislang wurden Bezirksgruppenversammlungen immer in Präsenz durchgeführt. Bedingt durch Corona fanden in den letzten Monaten keine Versammlungen mehr statt. Herr von Laffert erklärt sich bereit, eine Onlineversammlung mit seiner Bezirksgruppe durchzuführen. Wenn die Veranstaltung erfolgreich verläuft, kann dieses Format anderen Obleuten empfohlen werden.

Praxisführungsseminar ausgebucht

Das von Frau Dr. Menzel organisierte Praxisführungsseminar hat am 09.04.2021 begonnen. Es ist mit 33 Teilnehmern ausgebucht.

Umfrage angestellte Zahnärzte

Frau Dr. Menzel hat im HZB und über direkte Mails zur Beteiligung an der Online-Umfrage angestellte Zahnärzte der Bundeszahnärztekammer geworben. Die Umfrage läuft noch bis einschließlich Mai 2021.



InteraDent WiFlexX

InteraDent

Die Experten für
Zahnersatz & Zahnästhetik

Kombinieren Sie deutschen und philippinischen
Zahnersatz **wirtschaftlich und flexibel**

- flexible Preis-/Zeitgestaltung
- angepasste Versorgungskonzepte
- deutsche/philippinische Produktion
- Lieferzeiten online einsehen
- 5 Jahre Gewährleistung
- TÜV zertifiziert nach ISO 9001



Ich bin für Sie in Hamburg da!

Nils Hegenberg

WiFlexX Berater

+49 (0)170 710 84 83

n.hegenberg@interadent.de



Unsere WiFlexX Standorte

Lübeck (Zentrale) | Berlin | Brandenburg an der Havel | Chemnitz
Esslingen am Neckar | Mahlow | München | Nürnberg | Wiedemar

0800 - 468 37 23

interadent.de



Erfolgreicher Start des Praxisführungsseminars

Das Zahnmedizinstudium ist rein fachlich ausgerichtet – wie eine Praxis erfolgreich zu führen ist, wird an der Universität nicht gelehrt. Grund genug für die Kammer, in regelmäßigen Abständen umfangreiche Praxisführungsseminare anzubieten. Denn der wirtschaftliche Erfolg einer Praxis ist nicht nur abhängig von der medizinischen Kompetenz, sondern hängt auch in erheblichem Maß von unternehmerischen und Führungs-Qualitäten ab.

„Das Seminar schlägt die Brücke zwischen Studium und praktischem Grundwissen für Praxisinhaber bzw. solchen, die es werden wollen“, erklärt Dr. Kathleen Menzel, Vorstandsmitglied der Zahnärztekammer Hamburg und führt aus: „Mit unserem Praxisführungsseminar möchten wir die wichtigsten betriebswirtschaftlichen, rechtlichen und steuerlichen Inhalte vermitteln.“ Ein Konzept, das erfreulichen Anklang findet, denn das 5. Seminar dieser Art war schon Wochen vor dem Start im April mit 30 Teilnehmern ausgebucht.

Vor einigen Jahren wurde viel über die Generation Y und ihre Wünsche und Ziele geforscht und geschrieben. Man befürchtete, dass die Generation Y sich offensichtlich nicht mehr selbstständig machen, sondern sich mit dem dauerhaften Angestelltendasein arrangieren wolle und keinen Wert auf die freiberufliche Praxisausübung legen würde. Dass das nicht zutrifft, teilte Frau Dr. Menzel in Ihrer Begrüßung mit. Belege hierfür seien nicht nur Studien des – von Kammern und KZVen getragenen – Instituts der Deutschen Zahnärzte (IDZ), der apoBank und der



BZÄK, sondern auch zahlreiche Gespräche mit jungen Zahnärztinnen und Zahnärzten und das rege Interesse an diesem Seminar.

In der persönlichen Vorstellungsrunde bestätigten die Teilnehmer die Studienlage – fast alle waren mit dem festen Ziel gekommen, sich selbstständig zu machen.

Eine gute Grundlage für den ersten Schritt in Richtung Niederlassung und um sich in Bezug auf die Praxisführung besser einzuschätzen, bildete das Gründungscoaching von Francesco Tafuro, bei dem die Teilnehmer für sich herausfinden konnten, welche Persönlichkeitsmerkmale sie aufweisen und für welche Form der Gründung sie damit am besten geeignet sind.

Aus Erfahrung lernen ist immer gut: Dr. Menzel zeigte in ihrem Vortrag „Fehler bei Gründungen vermeiden“ typische Fallstricke auf und verdeutlichte diese mit anschaulichen Beispielen.

Richtig praktisch wurde es zum Ende des ersten Wochenendes, als die beiden Gründerinnen Dr. Nilgün Erikli und Dr. Simone Pretz mit viel Empathie von den Erfahrungen mit ihren ganz unterschiedlichen Gründungsstrategien – Wechsel vom Angestellten zum Partner einer BAG und Neugründung – berichteten.

Die vielen interessierten und fundierten Nachfragen am gesamten ersten Wochenende zeugten davon, dass die Gründer sich heute sehr gut vorbereiten und intensiv mit ihrer Niederlassung beschäftigen. Sicherlich auch ein Grund, dass Gründungen weiterhin erfolgreich sind.

Praxisgründung: 10 Fragen – 10 Antworten

Dr. Kathleen Menzel ist seit Januar 2019 Mitglied des Vorstands der Zahnärztekammer Hamburg und dort zuständig für die Themen junge Mitglieder und Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Um jungen Kolleginnen und Kollegen aufzuzeigen, wie Zahnärzte ihre Praxisgründung erlebt, welche Erfahrungen sie dabei gemacht haben und wie sie sich damit fühlen, interviewt Dr. Menzel frische Praxisgründer. Ihr ist es wichtig, deutlich zu machen, dass eine Selbstständigkeit auch heute bereichernd, wirtschaftlich und zeitlich gut möglich und mit Familie vereinbar ist. Heute im Interview: Dr. Simone Pretz:

Dr. Kathleen Menzel (KM) Ab wann und warum wollten Sie Zahnärztin werden?

Dr. Simone Pretz (SP) Ich komme aus einem Elternhaus mit eigener Kfo-Praxis. Das hat mich geprägt. Trotzdem war ich mir lange sicher, einen anderen Beruf als mein Vater ergreifen zu wollen. Nach einem Eignungstest habe ich mich dann aber doch für ein Zahnmedizin-Studium

entschieden. Das stellte sich schnell als gute Entscheidung heraus.

(KM) Wollten Sie sich schon immer selbstständig machen?

(SP) Das stand für mich lange nicht fest. Erst nach mehrjähriger Erfahrung als Angestellte wuchs der Wunsch nach Einfluss auf Entscheidungsprozesse. Ich hätte mir neben einer eigenen Praxis aber auch vorstellen können, als Partner einzusteigen. Vor allem, weil ich die Arbeit im Team schätze.

(KM) Ab wann sind Sie in die konkrete Planung für die Selbstständigkeit gegangen?

(SP) Die Entscheidung für eine Selbstständigkeit habe ich etwa ein Jahr vor der Eröffnung im Juni 2020 getroffen. Ab Sommer 2019 habe ich mich mit möglichen Standorten, der inhaltlichen Ausrichtung und Finanzierungsfragen beschäftigt. Lage, Lage, Lage – der alte Maklerspruch war dabei auch für mich zentral. In welchem Stadtteil Hamburgs sehe ich für mich Möglichkeiten? Amtliche Statistiken und „weiche“ Faktoren wie Entfernung zu unserem Wohnort waren dabei wichtig.

Teil der Überlegung war aber auch, wie ein möglicher Standort angebunden ist und welche Stadtentwicklungspläne (Stichwort Immobilienpreise) vorliegen. In dieser Phase habe ich teils mit Depots zusammengearbeitet. Die meisten Recherchen habe ich aber neben meiner 20-Stunden-Anstellung selbst gemacht.

(KM) Wie sind Sie die Gründung angegangen?

(SP) Marktanalyse und sozio-ökonomische Auswertungen der Stadtteile sind die Grundlage. Neubau? Altbestand? Übernahme? Diese Fragen haben mich danach lange beschäftigt. In dieser Zeit bin ich viel in den interessanten Stadtteilen herumgefahren, habe Praxen besichtigt, Immobilien angeschaut. Am Ende geht es wie immer um das Gesamtpaket. Das muss passen und erfordert eine gewisse Kompromissbereitschaft. Perfekte Lage, wenig Konkurrenz, günstige Miete und geringe Entfernung zum Wohnort – das alles zusammen ist nahezu unmöglich in einer Stadt wie Hamburg. Ich habe mich letztlich für eine Neugründung in den Räumen einer ehemaligen Zahnarztpraxis entschieden. Zentral ist außerdem noch eine zweite Ebene: Was für eine Praxis will ich gründen? Welche Werte will ich vertreten? Was sind meine inhaltlichen Schwerpunkte? Da-



Ihre Praxisabgabe – Wir haben den richtigen Partner für Sie!

Planen Sie Ihren Ruhestand und wollen Ihr Lebenswerk zu einem guten Preis mit oder ohne Verkauf der eigenen Immobilie an einen geeigneten Nachfolger (m/w/d) übergeben?

diwium steht Ihnen bei Ihrer persönlichen Planung als Unterstützer mit langjähriger dentaler Erfahrung, Marktkenntnis und Expertise im Norden zur Seite.

Wir betreuen zahlreiche Zahnärztinnen und Zahnärzte, die auf der Suche nach einer passenden Übernahmemöglichkeit sind und Ihr Lebenswerk mit Ihrem Personal fortführen möchten. Eine mögliche weitere Zusammenarbeit mit Ihnen ist nach der Übernahme oftmals auch nach Absprache möglich.

Kontaktieren Sie uns, um gemeinsam den Wert Ihrer Praxis zu definieren und einen Fahrplan für Ihre Zukunft zu gestalten!

Büro Hamburg:
Holzdamm 51
20099 Hamburg

Büro Bad Oldesloe (Postanschrift):
Markt 2
23843 Bad Oldesloe

Tel: 0162-546 00 00 | as@diwium.de | www.diwium.de
Ihr Ansprechpartner ist Alexander Schmitt.



nachrichten

raus habe ich ein Selbstbild mit USPs abgeleitet. Als der Standort gefunden war, basierte die weitere Planung auf diesem Konzept: Farben, Einrichtung, Corporate Design. Damit alles zusammenpasst, sollte man sich bei einer Neugründung über diese grundlegenden Fragen ein paar Gedanken machen.

(KM) Was hat Ihnen am meisten geholfen?

(SP) Gute Beratung und eine Portion Mut. Henry Schein



Dr. Simone Pretz hat im Juni 2020 ihre Praxis neu eröffnet

hat mir bei vielen Fragen helfen können. Auch der Rat von Kolleginnen mit eigenen Praxen war wichtig. Was sind realistische Zahlen für den Businessplan? Welche Kreditfinanzierungen bieten sich für mich an? Solche Fragen konnte ich durch mein privates und berufliches Netzwerk beantworten. Wichtig war aber auch die Unterstützung durch meinen Mann. In der Bauphase ist das A und O ein gutes Handwerkerteam. Da hatte ich großes Glück.

(KM) Was gefällt Ihnen am meisten an der Selbständigkeit?

(SP) Mir gefällt es, mein berufliches Umfeld selbst gestalten zu können. Das sorgt für Abwechslung und täglich neue Herausforderungen. Mich erfüllt und motiviert das sehr.

(KM) Was finden Sie nicht gut?

(SP) Ist zwar etwas abgegriffen, stimmt aber wirklich: Selbstständig zu sein heißt, selbst und ständig zu arbeiten. Dieser Tatsache muss man sich bewusst sein. Ich arbeite häufiger mal abends, das kann zulasten der Familie gehen. Themen nie komplett aus der Hand geben zu können – das kann manchmal anstrengend sein.

(KM) Was würden Sie nicht noch mal machen?

(SP) Bei einer Neugründung bieten viele Firmen aktiv ihre Dienstleistungen an. Gerade im Bereich Marketing würde ich das ein oder andere Angebot künftig nicht nochmal annehmen. Das wichtige Thema SEO würde ich außerdem früher in eine Hand legen. Meine Vorstellungsrunde bei den potentiellen Überweisern würde ich zudem mit mehr Vorlauf planen. Dieser Punkt braucht und kostet Zeit.

(KM) Würden Sie es wieder machen?

(SP) Auf jeden Fall!

(KM) Welchen Tipp würden Sie jungen Praxisgründern geben?

(SP) Fragt Kollegen: Ruft auch diejenigen an, die ihr nicht persönlich kennt. Wenn euch eine Website gefällt, euch die Einrichtung anspricht oder technische Fragen auftauchen, helfen sich Kieferorthopäden nach meiner Erfahrung gerne. Außerdem ist die eine oder andere WhatsApp-Gruppe zu Spezialthemen eine gute Infoquelle.

Habt Geduld: Bis die Praxis wirklich ausgelastet ist, kann es auch mal etwas dauern. Das ist eine große Chance, weil anfangs die Strukturen und Workflows erst aufgebaut werden müssen. Wer sofort mit einem großen Team in teuren Räumen beginnt, hat schnell wirtschaftlichen Druck und muss funktionieren. Aus meiner Erfahrung kann ich sagen, dass organisches Wachstum eine gute Atmosphäre schafft, die die Patienten bemerken und bei ihren Bewertungen honorieren werden.

Macht euch schlau: Wer eine neue Praxis gründet, hat Anspruch auf Förderung aus verschiedenen staatlichen Töpfen. Diese Brückenfinanzierung erleichtert den Start.

Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“ verlängert

Die Ausbildungsprämien für von der Corona-Krise betroffene Betriebe, die durch Neueinstellungen ihr Ausbildungsniveau halten oder erhöhen, werden – rückwirkend zum 16. Februar 2021 – zunächst in bisheriger Höhe verlängert.

Für das neue Ausbildungsjahr werden die Prämien zum 1. Juni 2021 von 2.000 und 3.000 Euro auf 4.000 und 6.000 Euro verdoppelt. Damit werden zusätzliche Anreize für Ausbildungsbetriebe geschaffen, u. a.:

- Die Zuschüsse zur Vermeidung von Kurzarbeit während einer Ausbildung werden attraktiver: Künftig können auch Zuschüsse zur Vergütung der Ausbilderin oder des Ausbilders gezahlt werden. Wie bisher kann zudem die Ausbildungsvergütung bezuschusst werden.
- Mit einem neuen Sonderzuschuss werden Kleinstunternehmen erreicht, die im zweiten Lockdown ihre normale Geschäftstätigkeit weitgehend einstellen mussten: Betriebe mit bis zu vier Mitarbeitern können pauschal 1.000 Euro bekommen, wenn sie ihre Ausbildungstätigkeit für mindestens 30 Tage fortgesetzt haben.
- Die Übernahmeprämie wird bis Ende 2021 verlängert und auf 6.000 Euro verdoppelt. Mit ihr wird künftig neben der Übernahme eines Auszubildenden aus einem Insolvenzfall auch bei pandemiebedingter Kündigung oder bei Abschluss eines Auflösungsvertrages unterstützt.

- Die Förderung einer Auftrags- oder Verbundausbildung wird attraktiver. Die Mindestlaufzeit wird auf vier Wochen verkürzt, die Höhe der Förderung nach der Laufzeit bemessen. Insgesamt können bis zu 8.100 Euro gezahlt werden. Künftig kann auch der Stammbetrieb statt des Interimsausbildungsbetriebs die Förderung erhalten. Für Interimsausbildungsbetriebe entfällt die Begrenzung auf bis zu 249 Mitarbeitende ersatzlos.
- Künftig können für pandemiebetroffene Unternehmen die Kosten für externe Abschlussprüfungsvorbereitungskurse für Auszubildende hälftig bezuschusst werden, maximal mit 500 Euro.

Für das Bundesprogramm stehen im Jahr 2021 500 Millionen Euro zur Verfügung. Weitere 200 Millionen Euro sind für Ausgaben im kommenden Jahr vorgesehen. Die Antragsformulare stehen zeitnah auf den Webseiten der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung.



Das Systemhaus für die Medizin



JETZT KOSTENLOS KIM-Adresse sichern!

Gültigkeit verlängert bis 30.06.2021



Online Termin buchen und profitieren.

 (0345) 2984190

 info@ic-med.de



#wirkönnenservice

Fortbildung Zahnärzte Juni / August 2021

<p>Die Intraligamentäre Anästhesie - Eine Alternative Dr. Wolfgang Bender, Düsseldorf Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 9. Etage, 22083 Hamburg</p>	<p>Kurs-Nr.: 40558 KONS Termin: 02.06.2021 Gebühr: € 185,00</p>
<p>Die parodontologische Ultraschallbehandlung - Nur für Zahnärzte, DH, ZMF und ZMP Dr. Michael Maak, Lemförde Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg</p>	<p>Kurs-Nr.: 21213 PARO Termin: 04.06.2021 Gebühr: € 410,00</p>
<p>Finanziell selbstbestimmt - Von der Kontochaotin zur Aktionärin Sabine Nemeč, Langenselbold Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg</p>	<p>Kurs-Nr.: 22122 INTER Termin: 04.06.2021 Gebühr: € 140,00</p>
<p>Dental English - How can we help you? Fit in der Betreuung englischsprachiger Patienten Sabine Nemeč, Langenselbold Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg</p>	<p>Kurs-Nr.: 21204 INTER Termin: 05.06.2021 Gebühr: € 225,00</p>
<p>Kompaktkurs Praktische Parodontalchirurgie Dr. Björn Greven, Hamburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg</p>	<p>Kurs-Nr.: 40557 PARO Termin: 11.06.2021 / 12.06.2021 Gebühr: € 450,00</p>
<p>Hilfe bei Zähneknirschen und Kieferspannung - Eutonie Gerda Alexander - Eine körperpädagogisch-therapeutische Arbeitsweise zur Tonusflexibilität Karin Coch, Hamburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg</p>	<p>Kurs-Nr.: 40549 INTER Termin: 12.06.2021 Gebühr: € 205,00</p>
<p>Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach § 48 StrlSchV mit Erfolgskontrolle Dr. Dr. Oliver Vorwig, Hamburg Ort: New Living Home, Julius-Vosseler-Straße 40, 22527 Hamburg</p>	<p>Kurs-Nr.: 70087 RÖ Termin: 23.06.2021 Gebühr: € 85,00</p>
<p>Curriculum Kinderzahnheilkunde Referenten: diverse</p>	<p>Kurs-Nr.: 8602 KIZH Termin: 13.08.2021 bis 05.11.2022 Gebühr: 5.150,00</p>

Anmeldungen erfolgen bitte per E-Mail an fortbildung@zaek-hh.de oder online auf <https://fortbildung.zahnaerzte-hh.de/>

Fortbildung Praxismitarbeiterinnen Juni / August 2021

<p>Finanziell selbstbestimmt - Von der Kontochaotin zur Aktionärin Sabine Nemeč, Langenselbold Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg</p>	<p>Kurs-Nr.: 22122 INTER Termin: 04.06.2021 Gebühr: € 140,00</p>
<p>Medizinprodukteaufbereitung - eine Auffrischung in Theorie und Praxis Viola Milde, Hamburg Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg</p>	<p>Kurs-Nr.: 10507-4 HYGIENE Termin: 18.06.2021 Gebühr: € 120,00</p>

Anmeldungen erfolgen bitte per E-Mail an zfa.fortbildung@zaek-hh.de oder online auf <https://fortbildung.zahnaerzte-hh.de/>



COVID-19: Hygienepauschale verlängert

Bundeszahnärztekammer (BZÄK), PKV-Verband und Beihilfe von Bund und Ländern haben sich auf eine erneute Verlängerung der sog. Corona-Hygienepauschale bis 30. Juni 2021 verständigt.

Das von den Organisationen getragene Beratungsforum für Gebührenordnungsfragen hat einen 39. Beschluss gefasst, mit dem die ursprünglich bis zum 31. März 2021 befristete Regelung erneut um drei Monate verlängert wird.

Die Pauschale kann ab dem 01. Januar 2021 weiterhin zum Einzelsatz in Höhe von 6,19 Euro pro Sitzung berechnet werden.



Beschluss Nr. 39 des Beratungsforums für Gebührenordnungsfragen:

Zur Abgeltung der aufgrund der COVID-19-Pandemie immer noch bestehenden erhöhten Aufwände für Schutzkleidung etc. kann der Zahnarzt die Geb.-Nr. 3010 GOZ analog zum Einzelsatz (= 6,19 Euro) je Sitzung zum Ansatz bringen. Auf der Rechnung ist die Geb.-Nr. mit der Erläuterung „3010 analog erhöhter Hygieneaufwand“ zu versehen.

Dementsprechend kann ein erhöhter Hygieneaufwand dann jedoch nicht gleichzeitig ein Kriterium bei der Faktorsteigerung nach § 5 Abs. 2 darstellen.

Dieser Beschluss tritt am 1. April 2021 in Kraft und gilt befristet bis zum 30. Juni 2021. Er erfasst alle in diesem Zeitraum durchgeführten Behandlungen.

Moderne Präparation in der Zahnerhaltung – Ein Profitraining

Der hohe Entwicklungsstand moderner Komposit- und Keramikwerkstoffe, sowie die adhäsive Verarbeitung dieser Werkstoffe ermöglichen es heute, langlebige und meist auch sehr ästhetische Restaurationen zu realisieren, die der Forderung nach maximaler „Zahnerhaltung“ gerecht werden. Während jede Werkstoffentwicklung exzessiv beworben wird, fallen die Präparationskonzepte, die diese Werkstoffe ermöglichen weit weniger auf. Es ist das Ziel dieses Kurses, einen aktuellen Überblick über die modernen Präparationsrichtlinien der Zahnerhaltung zu geben. Ein wesentlicher Schwerpunkt des Kurses sind die praktischen Übungen zur Präparation (mit 3D Feedback) und zum Einsetzen von Inlays (mit/ohne „box-lifting“), Kauflächenveneers und Frontzahn-Veneers.

Auf einen Blick

Datum: 21.05.&22.05.21

Punkte: 13

Gebühr: 580 Euro

Kursnummer: 40555

Mehr Infos/ Buchung: www.zahnarzte-hh.de

Selbstverständlich finden alle unsere Präsenzfortbildungen unter Einhaltung der aktuellen Hygienemaßnahmen statt.

Sauber gelöst:

Reinste Kompetenz für Ihre Praxisabgabe

Nachfolger gesucht? Wir haben ihn! Dazu schauen wir uns Ihre Praxis und die Rahmenbedingungen genau an, ermitteln den Praxiswert und Ihre individuelle Übergabelösung. Sie profitieren von unserem einzigartigen Netzwerk und besten Kontakten zu praxisuchenden Zahnärzten. Jetzt Termin vereinbaren!



**Deutsche
Ärzte Finanz**

Standesgemäße Finanz-
und Wirtschaftsberatung

Service-Center Hamburg

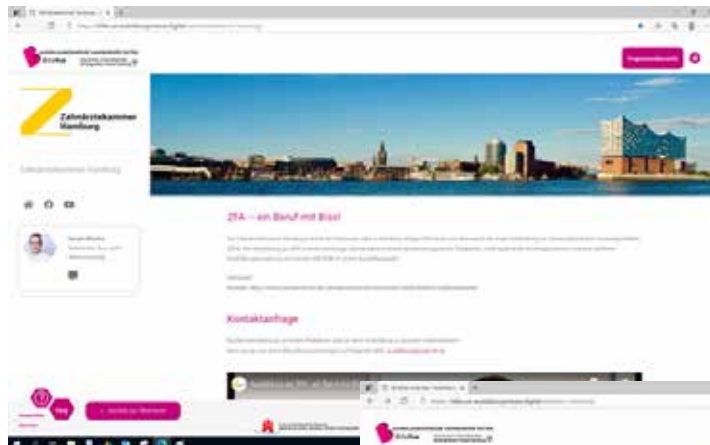
Weidestraße 124 · 22083 Hamburg

Telefon 040 689899820

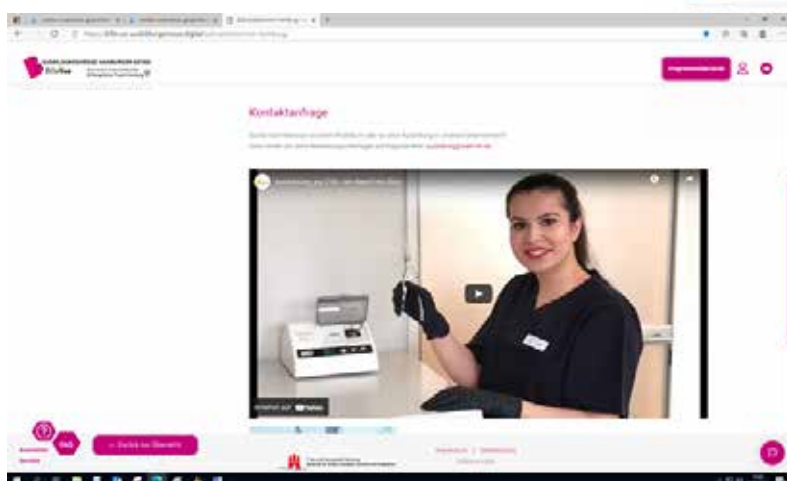
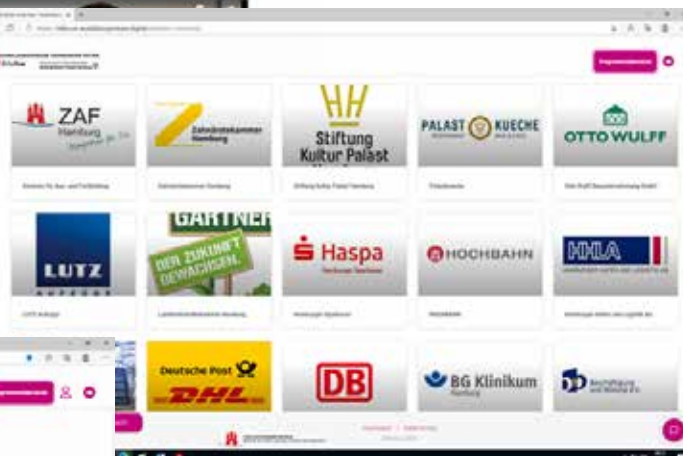
sc-hamburg-litzendorf@aerzte-finanz.de

Chanel, FreshCa & Co.: Azubi-Recruitment in Zeiten der Pandemie

Die Zahnärztekammer Hamburg nahm am 30.03.2021 an der „BilleVue“, der Ausbildungsmesse des Hamburger Ostens, teil. Neben 20 weiteren Ausstellern, wie bspw. der HASPA oder der Deutschen Post, stellte sich die Zahnärztekammer auf digitalem Wege vielen potenziellen Auszubildenden vor. Neben dem direkten Austausch, der per Video-Funktion ermöglicht wurde, konnten die Schüler*innen den Chat nutzen, um Fragen zu stellen und sich nach Details über den Ausbildungsberuf zur ZFA zu erkundigen.



einen Einblick in den Beruf der ZFA geben zu können. Die BilleVue, die bereits zum 17. Mal stattfand, wurde initiiert von der Stiftung Kulturpalast. Begleitet wurde das Programm durch verschiedene kulturelle Acts aus dem Hause des Kulturpalasts, wie bspw. „Chanel“ und „FreshCa“, die



als Teil der HipHopAcademy zielgruppenspezifisch ihr Repertoire präsentierten.

Dr. Maryla Brehmer, Vorstandsmitglied und Initiatorin der Teilnahme, ergänzt: „Da traditionelle Eventformate während der Pandemie an Bedeutung verloren haben, gehen wir alternative Wege, um unsere Zielgruppe zu erreichen und zudem sicherzustellen, dass die Hamburger Zahnarztpraxen die Möglichkeit haben, aus einem Pool an Bewerbern geeignete Kandidaten auszuwählen. Positiv hervorzuheben ist, dass das Profil der Zahnärztekammer und die Informationen zu dem Ausbildungsberuf der ZFA über ein halbes Jahr lang online zur Verfügung stehen.“

Als besonderes Highlight hat Dr. Brehmer ein Video erstellen lassen, welches insbesondere für digitale Ausbildungsmessen genutzt werden kann, um Schüler*innen



Virtueller Rundgang durch Zahnarztpraxis erneuert und erweitert

Die bedarfsgerechte Versorgung pflegebedürftiger Patienten und Menschen mit Handicap oder eingeschränkter Alltagskompetenz zählt seit vielen Jahren zu den zentralen Anliegen der Zahnärzteschaft

Als wichtigen Baustein in der Kommunikation zu dem Thema hat die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) ihren virtuellen Rundgang durch eine barrierearme Zahnarztpraxis technisch umfassend erneuert und inhaltlich erweitert. Insbesondere Zahnärztinnen und Zahnärzte können mit der aufwändigen digitalen Anwendung Barrieren aus der Perspektive der genannten Patienten erfahren. Praxisinhaber sollen so motiviert und angeleitet werden, ihre Praxis so barrierearm wie möglich auszugestalten.

Dr. Wolfgang Eßer, Vorsitzender des Vorstands der KZBV: „Dieses Projekt aus dem Berufsstand für den Berufsstand soll aktiv dazu beitragen, physische, optische und akustische Barrieren anschaulich zu vermitteln und abzubauen. Angesichts der fortschreitenden Digitalisierung ist der Rundgang eine technisch ansprechende Hilfestellung, um den Zugang zu Praxen für vulnerable Gruppen zu verbessern. Gerade für Ältere, Pflegebedürftige und Menschen mit Beeinträchtigung ist der Erhalt der Mundgesundheit besonders wichtig. Die wohnortnahe Versorgung muss deshalb noch stärker auf diese Patientengruppe fokussiert werden.“

Bei der Diskussion um Barrierearmut richte die Zahnärzteschaft als Heilberuf zugleich klare Forderungen an Krankenkassen und Politik. „Das Thema muss bei der Honorierung von Leistungen stärker berücksichtigt werden! Schließlich ist der Investitionsbedarf besonders bei älteren Bestandspraxen hoch, während die Bauordnungen der Länder vorsehen, dass Neubauten in der Regel ohne Barrieren zugänglich sein müssen. Von der Regierung erwarten wir, dass sie bessere finanzielle Rahmenbedingungen schafft, um die flächendeckende Umsetzung von Barrierearmut zu unterstützen, etwa durch Zuschüsse der Kreditanstalt für Wiederaufbau.“

Der überarbeitete virtuelle Rundgang durch eine barrierearme Zahnarztpraxis ist unter rundgang.kzbv.de erreichbar und simuliert einen Kontrolltermin in einer dreidimensionalen Musterpraxis. Die Navigation des interaktiven Tools wurde nutzer-

freundlicher gestaltet, eine zusätzliche Steuerung wurde implementiert sowie Informationen zu Barrieren ergänzt und konkretisiert. Aufgezeigt werden mögliche Barrieren für Menschen mit einer Hör- oder Sehbeeinträchtigung und Patienten im Rollstuhl am Eingang, am Empfang, im Warte- und Behandlungszimmer sowie im Sanitärbereich. Für jede Barriere werden praktikable Vorschläge für deren Abbau unterbreitet. Der Schwerpunkt des Rundgangs liegt auf baulichen Aspekten und der Kommunikation in der Praxis.

Die technisch runderneuerte Anwendung läuft in allen gängigen Webbrowsern unter macOS und Windows. Für mobile Endgeräte stehen jetzt zudem zusätzlich drei Autopilot-Filme zum Abruf bereit, die den Zahnarztbesuch mit den unterschiedlichen Barriere-Situationen zeigen. Die Filme können sowohl unter rundgang.kzbv.de als auch über den Youtube-Kanal der KZBV angesehen werden.



AESCUTAX
Steuerberatungsgesellschaft

Steuerberatung statt Steuerverwaltung.
Speziell für Zahnärzte!

Burchardstraße 19 | D - 20095 Hamburg | Tel.: +49 (0) 40 - 767 5883 - 160
Fax: +49 (0) 40 - 767 5883 - 166 | info@aescutax.net | www.aescutax.net

Zahlungstermine 2021

Datum	für
20.04.2021	3. AZ für I/2021
26.04.2021	ZE, PAR, KBR 3/2021 und RZ für IV/2020
20.05.2021	1. AZ für II/2021
25.05.2021	ZE, PAR, KBR 4/2021
21.06.2021	2. AZ für II/2021
24.06.2021	ZE, PAR, KBR 5/2021
20.07.2021	3. AZ für II/2021
26.07.2021	ZE, PAR, KBR 6/2021 und RZ für I/2021
19.08.2021	1. AZ für III/2021
25.08.2021	ZE, PAR, KBR 7/2021
20.09.2021	2. AZ für III/2021
27.09.2021	ZE, PAR, KBR 8/2021
20.10.2021	3. AZ für III/2021
25.10.2021	ZE, PAR, KBR 9/2021 und RZ für II/2021
22.11.2021	1. AZ für IV/2021
25.11.2021	ZE, PAR, KBR 10/2021
09.12.2021	2. AZ für IV/2021
27.12.2021	ZE, PAR, KBR 11/2021

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es nicht erlaubt, telefonisch Auskünfte über Kontostände oder Zahlungen zu geben.

Einreichtermine für Abrechnungen

Der Vorstand der KZV Hamburg hat die Einreichtermine für 2021 festgelegt. Die Termine sind verbindlich.

Datum	Monatsabrechnungen	Quartalsabrechnungen
17.05.2021	ZE, PAR, KBR 05/2021	
15.06.2021	ZE, PAR, KBR 06/2021	
05.07.2021		KCH/KFO II/2021
15.07.2021	ZE, PAR, KBR 07/2021	
16.08.2021	ZE, PAR, KBR 08/2021	
15.09.2021	ZE, PAR, KBR 09/2021	
05.10.2021		KCH/KFO III/2021
14.10.2021	ZE, PAR, KBR 10/2021	
15.11.2021	ZE, PAR, KBR 11/2021	
14.12.2021	ZE, PAR, KBR 12/2021	

Zulassungsausschuss 2021

Für die Anträge an den Zulassungsausschuss sind folgende Abgabetermine unbedingt zu beachten:

Sitzungstermine	Abgabefrist bis
April	Keine Sitzung!
05.05.2021	07.04.2021
09.06.2021	11.05.2021
Juli	Keine Sitzung!
04.08.2021	07.07.2021
08.09.2021	11.08.2021
Oktober	Keine Sitzung!
03.11.2021	06.10.2021
08.12.2021	10.11.2021

Hinweis zu den Abgabefristen

Die Fristen für die Abgabe der Anträge müssen strikt eingehalten werden, da nur fristgerecht gestellte Anträge dem Zulassungsausschuss in seiner nachfolgenden Sitzung vorgelegt werden.

Diese Fristen gelten auch für einen gemäß § 6 Absatz 7 BMV-Z einzureichenden schriftlichen Gesellschaftsvertrag der beantragten Berufsausübungsgemeinschaft. Der Vertrag ist für den Zulassungsausschuss vorbereitend durch unsere Juristen zu prüfen und daher rechtzeitig vorab bei uns zur Durchsicht einzureichen. Über Unbedenklichkeit bzw. notwendige Änderungen des Vertrages werden Sie dann schnellstmöglich informiert.

Achtung: eHBA bestellen

Alle Zahnarztpraxen müssen bis zum 30.06.2021 mindestens einen elektronischen Heilberufsausweis (eHBA) aktiviert haben. Sollte dies nicht der Fall sein, kommt es zu einer Sperrung der SMC-B-Karte. Damit ist kein Versichertenstammdatenabgleich mehr möglich. Außerdem erfolgt eine Kürzung der vertragszahnärztlichen Vergütung i. H. v. 2,5 %. Eine ausführliche Anleitung zur Beantragung des eHBA findet sich auf der Website der Hamburger Zahnärzte unter www.zahnarzte-hh.de/ehba. Weitere Fragen dazu beantwortet die Zahnärztekammer Hamburg unter 040 - 73 34 05 37.

Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg

Sprechstunden:

Die Mitglieder des Vorstandes

- Dr./RO Eric Banthien
- Dr. Gunter Lühmann
- Dipl.-Kfm. Stefan Baus

stehen für persönliche Gespräche im Zahnärztheaus, Katharinenbrücke 1, 20457 Hamburg, zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin über:

Frau Andrea Gehendges 36 147-176
Frau Susanne Oetzmann-Groß 36 147-173

Postanschrift:

Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg,
Postfach 11 12 13, 20412 Hamburg

E-Mail/Internet: info@kzv-hamburg.de · www.kzv-hamburg.de

Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch zum ...

90. Geburtstag

Am 05.05. Dr. Renate Everling

85. Geburtstag

Am 01.05. Dr. Elisabeth Wiring

Am 03.05. Dr. Hans-Peter Detering

Am 19.05. Dr. Diedrich Ergenzinger

80. Geburtstag

Am 02.05. Dr. Jan Bandilla

Am 02.05. Dr. Frank Schröder

Am 03.05. David John Johnston

Am 09.05. Siegfried Goerigk

Am 18.05. Dr. Jochen Bergeest

75. Geburtstag

Am 20.05. Dr. Jens Thomsen

Am 21.05. Dr. Ulrich Lohse

Am 23.05. Dr. Ulrich Stiller

Am 24.05. Dr. Kai Lauenstein

70. Geburtstag

Am 01.05. Heidrun Rausch

Am 05.05. Dr. Herman Schmidt-Brunn,
Fachzahnarzt für Kieferorthopädie

Am 12.05. Dipl.-Med. Michael Haack

Am 12.05. Harald Peters

Am 13.05. Wolfgang Schlieker

Am 24.05. Dr. Matthias Männle

Am 25.05. Dr. Ingrid Schittko-Schlichting

65. Geburtstag

Am 13.05. Dr. Kai Krüger

Am 23.05. Dr. Behzad Bigdeli-Azari

Am 29.05. Albrecht Schmidt

Am 31.05. Dr. Sabine Hansen

60. Geburtstag

Am 01.05. Thomas Senghaas

Am 08.05. Dr. Dr. Rainer Wößner,
Facharzt für Mund-Kiefer-
Gesichtschirurgie

Am 15.05. Dr. Sonja Brumme,
Fachärztin für Mund-Kiefer-
Gesichtschirurgie

Am 27.05. Dr. Lars Knüppel

Am 31.05. Anne Godo

**Zahnärztekammer und KZV Hamburg
gratulieren.**

Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres
runden Geburtstages wünschen, bitten wir
um Nachricht unter Tel.: 040 - 73 34 05-18
oder per E-Mail: regina.kerpen@zaek-hh.de

Jubiläen

Herzlichen Glückwunsch

30 Jahre tätig

ist am 22. April 2021

Katja Zaurius

ZFA in der Praxis Dr. Hans-Hermann Brand

25 Jahre tätig

war am 1. April 2021

Martina Hollburg-Schmidt

ZMF in der Praxis Dr. Tilman Offenbächer

**Zahnärztekammer und KZV Hamburg
gratulieren.**

Neue Kammermitglieder

Herzlich willkommen

Name

Simon Chmiel

Kylin Chu

Shiva Gharachorlou

Lea Gottschlich

Jonas Krause

Mirjana Obradovic

Jakob Cay Röhl

Julia Katharina Schröder

Praxisniederlassungen zum

01.04.2021

Viel Erfolg

Name

Dr. Maximilian Dolg

Annkatri Hofrichter

Dr. Henrike Ostermann

Dr. Tobias Ostermann

Linda Sattler

Dr. Dominik Sieger

Dr. Julian Schwenck

als Kieferorthopädin:

Dr. Mirja Jagalla

als Facharzt für MKG-Chirurgie:

Juan Carlos Castillo Duque



Dentalmedizinischer Abrechnungsdienst

- Zahnmedizinische Abrechnung
- Praxisorganisation
- Laborverwaltung
- Abrechnungsschulung
- Implementierung von „Solutio“

Birgit Arens
Tel.: 0178/59 69 349
Fax: 040/244 39 23
@: BirgitArensde@yahoo.de

Zahnärztliche Abrechnung Praxis-QM

- Zahnärztliche Abrechnung
- Eigenlaborabrechnung
- Praxisinterne Abrechnungsschulung
- Einführung eines QM Systems

Sabine Klinke
Praxismanagerin, Dipl. QMB
www.praxis-organisation.com
0151-124 066 96

DENTAL-ABRECHNUNGS-SERVICE

Bei uns erhalten Sie **professionelle Unterstützung in allen Abrechnungsbereichen.**

- Individuelles Praxismanagement
- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Wir arbeiten mit allen gängigen EDV-Programmen

Iris Ehling-Rachuth
Mobil **0171 / 27 20 526**
ehling-rachuth@t-online.de
Tel. **0 41 53 / 5 43 13**
Fax **0 41 53 / 8 11 31**



Praxisabgabe

Praxisabgabe – Sprechen Sie zuerst mit uns – wir beraten Sie professionell und individuell!

Jetzt Ihren persönlichen Termin vereinbaren!

Pluradent GmbH & Co. KG Hamburg,
Weidestraße 122c, 22083 Hamburg

Ansprechpartner: Edgar Denecke,
Tel.: **(040) 32 90 80 53,**
Mail: Edgar.Denecke@pluradent.de

Planen Sie Ihre Praxis bald abzugeben?

Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an uns.
Gern vermitteln wir Ihnen den richtigen
Bewerber aus unserer umfangreichen Kartei.

Poulson Dental GmbH, 20097 Hamburg,
Tel.: **(040) 66 90 78 70, Herr Marco Bark.**

Praxissuche

Wir suchen zur Erweiterung unseres ZMVZ
die Übernahme einer Praxis mit ca. 100 - 150 qm.
Ausstattung mit mindestens drei - oder auf drei
erweiterbare - Behandlungszimmer.

Die Immobilie sollte mit veräußert werden.

Angebote an Dres. Jens & Tore Thomsen

Mail: ttcthomsen@gmail.com

Mobil: **0172-875 80 78**

Inserentenverzeichnis 04-2021

Inserenten		Seite
1	Zischow digital www.zischow-dental.de	3
2	InteraDent www.interadent.de	5
3	diwium www.diwium.de	7
4	ic med GmbH info@ic-med.de	9
5	Krumbholz König & Partner www.berater-heilberufe.de	10
6	Deutsche Ärzte Finanz sc-hamburg-litzendorf@aerzte-finanz.de	11
7	Aescutax info@aescutax.net	13
8	Thomas Klitzke www.tk-steuerberater.de	15
9	Birgit Arens birgitarensde@yahoo.de	16
10	Sabine Klinke www.praxis-organisation.com	16
11	DAS Dental-Abrechnungs-Service ehling-rachuth@t-online.de	16
12	Carmen Schildt ZmA & O www.zahnärztlicher-abrechnungsservice.de	17
13	Regina Drews-Klapper www.praxismanagement-fuer-zahnaerzte.de	17
14	Andrea Graumann andrea.graumann@web.de	17
15	Zahnärztliche Praxisberatung Sinn www.sandra-sinn.de	17
16	Rainer Dental (Puro Flexx) info@puroflexx.de	Beilage

COUPON

Bitte veröffentlichen Sie für mich eine
Kleinanzeige mit folgendem Text:

unter: Chiffre Telefon Adresse E-Mail

Rechnungsadresse (evtl. Telefon):

Der Preis beträgt brutto € 48,-- bis 6 Zeilen à 35 Buchstaben,
darüber hinaus pro Zeile € 8,-- und Chiffregebühr € 8,--.



QR-Code für die
Erfassung
der Kleinanzeigen:

Ihr Abrechnungsservice

- Wir übernehmen Ihre zahnärztliche Abrechnung komplett oder in Teilbereichen
- Wir arbeiten mit allen gängigen Abrechnungssoftwareprogrammen inkl. Charly / Solutio
- Wir unterstützen Sie bei der Strukturierung Ihrer Verwaltung

Lassen Sie sich von uns überzeugen!

ZmA&O Carmen Schildt

Tel. 040 609 43 06 70
c.schildt@zmao.de

Mein Service für Sie!

- Zahnärztliche Abrechnung
- Eigenlaborabrechnung
- Praxisorganisation
- Mitarbeiterschulung

Andrea Graumann
0178/422 33 10
andrea.graumann@web.de

Effektive Zahlen-Behandlung

Regina Drews-Klapper

Freie Praxismanagerin mit 35 Jahren Berufserfahrung

- Zahnärztliche Abrechnungen (BEMA/GOZ)
- Administration und Organisation
- Vertretung bei Urlaub, Krankheit und Elternzeit



0172 42 54 053

info@za-orga.de

www.praxismanagement-fuer-zahnaerzte.de

**Anzeige
schalten?**

Schnell schicken an:
**anzeigen@
hzb-verlag.de**

Zahnärztliche Praxisberatung
Sandra Fehrmann-Sinn

Meine Leistung = Ihr Erfolg

**Praxismanagement
von A - Z
Systemisches Business
Coaching**

Kontakt: Sandra Fehrmann-Sinn
Telefon: Mobil 0170 202 44 55
Web: www.sandra-sinn.de

Impressum

Herausgeber Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg, Tel.: 040 - 73 34 05-0,
Fax: 040 - 73 34 05-75, E-Mail: info@zaek-hh.de, und
Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg, Katharinenbrücke 1, 20457 Hamburg,
Tel.: 040 - 361 47-0, Fax: 040 - 36 44 70, E-Mail: info@kzv-hamburg.de

**Verlag, Anzeigen
und Druck** NR Europrint GmbH, Theodorstraße 41 d, 22761 Hamburg, Tel.: 040 - 89 10 89,
Fax: 040 - 890 48 52, E-Mail: anzeigen@hzb-verlag.de, Website: www.hzb-verlag.de

Redaktion Arne Schlichting, Tel.: 040 - 73 34 05-17, Fax: 040 - 73 34 05 99 17, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg,
E-Mail: arne.schlichting@zaek-hh.de

Sekretariat Regina Kerpen, Tel.: 040 - 73 34 05-18, E-Mail: regina.kerpen@zaek-hh.de

Fotonachweise Titel: ©Marco2811 - stock.adobe.com
Seite 6: privat
Seite 8: privat
Seite 11: ©BZÄK

Die nächste Ausgabe des Hamburger Zahnärzteblattes (Mai-2021) erscheint ab dem 20.05.2021.

Einsendungen von Zuschriften und Anfragen bitte nur an die Redaktion. Die Redaktion übernimmt keine Gewähr für den Inhalt der amtlichen Mitteilungen der Körperschaften und solcher Artikel, deren Verfasser namentlich genannt sind. Für unaufgefordert eingesandte Zuschriften oder Fotos wird keine Garantie oder Rücksendung gewährt. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist grundsätzlich verboten, für offizielle Mitteilungsblätter anderer zahnärztlicher Landes- oder Bundesorganisationen unter voller Quellenangabe erlaubt. Für Hamburger Zahnärzte ist der Bezugspreis des Hamburger Zahnärzteblattes mit dem Mitgliedsbeitrag für die beiden Körperschaften abgegolten.

Zahnärztekammer Hamburg

Sprechstunden und Bürozeiten:

Der Präsident und der Vizepräsident der Zahnärztekammer Hamburg stehen für Gespräche telefonisch zur Verfügung:

Konstantin von Laffert, Tel.: 73 34 05-11
Dr. Thomas Einfeldt, Tel.: 73 34 05-11
oder Tel.: 227 61 80.

Bei Bedarf können persönliche Gespräche vereinbart werden.

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag
8:00 bis 16:30 Uhr,
Freitag 8:00 bis 13:00 Uhr

Sprechstunden Versorgungsausschuss:

Der Vorsitzende des Versorgungsausschusses der Zahnärztekammer Hamburg Kollege Dr. Pfeffer und sein Stellvertreter Kollege Dr. Baumbach stehen für Gespräche montags bis freitags telefonisch (73 34 05-12) zur Verfügung. Bei Bedarf können persönliche Besprechungen vereinbart werden.

Postanschrift:

Zahnärztekammer Hamburg,
Postfach 76 12 67, 22062 Hamburg,
E-Mail: info@zaek-hh.de

mediserv Bank: Neues Logo für die einzigartige Kombination aus Bank und Privatabrechnung

Gestartet 1997 als reiner Dienstleister rund um die Privatanrechnung ist die mediserv Bank heute eine vollwertige Bank. Dieser Weiterentwicklung wird nun auch mit einem neuen Logo Rechnung getragen.

Das Logo, visueller Bestandteil der Marke, hat sich im Laufe der Jahre mit der Firma weiterentwickelt, an das Angebot angepasst immer mehr modernisiert, immer unter Beibehaltung des Wiedererkennungswerts. Die Änderungen der Schriftart und der Farbnuancen sollten lediglich den Zeitgeschmack und die Erweiterung der Angebote widerspiegeln.

Die mediserv Bank hat ihre Kompetenzen stark erweitert und beansprucht nun einen Platz unter den Banken – nicht nur unter den Abrechnungsdienstleistern, da sie in Deutschland der einzige Abrechnungsdienstleister mit Vollbanklizenz ist. Die Kommunikationsstrategie wird weiter ausgebaut: persönliche maßgeschneiderte Beratung und Erweiterung von Netzwerken gewinnen an Bedeutung. Was sich auch im Logo widerspiegelt.

Außerdem haben sich die Rahmenbedingungen geändert. Die Branche wird jünger und mutiger und muss sich digitalen Herausforderungen

stellen. Der Markenauftritt muss nicht mehr nur zu Flyern, Briefen und anderen Drucksachen passen, sondern global einsetzbar sein, auch auf digitalen Plattformen wie Social Media, Apps und verschiedenen Internetseiten. Dynamisch, kundenbezogen, erfahren, vertrauenswürdig und kompetent: Das ist mediserv Bank.

Florian Hell, Prokurist und Leiter Firmenkunden Vertrieb & Marketing, erläutert die Beweggründe für das neue Logo: „Wir möchten stärker auf das umfassende Portfolio aus Abrechnungs- und Finanzdienstleistungen eingehen und die Kompetenz im Bereich Finanzierung hervorheben. Aus diesem Grund haben wir ‚mediserv im Logo durch den Schriftzug ‚Bank‘ ergänzt.“ Weiter erklärt er, dass sich auch im Bildelement des Logos die Gleichgewichtung beider Unternehmensbereiche niederschlägt und die einzigartige Kombination aus Bank und Privatabrechnung dargestellt wird. Zwei gleich große Quadrate, die, wenn man sie zusammensetzt, ein Ganzes ergeben. Sie stehen für die Expertise in dem jeweiligen Bereich und die

perfekte Kombination dieses Know-hows zur optimalen Beratung der Kunden.

Bei der Farbgebung hat man sich an die bereits 2017 eingeführten Farben eines seriösen dunklen Blaus in Kombination mit einem auffälligen Orange gehalten. Die Hauptfarbe wird jedoch von blau auf orange geändert. Insgesamt wird das Corporate Design so frischer und dynamischer und hebt deutlich das erweiterte Portfolio hervor – bei gleichzeitigem Wiedererkennungswert. Es reiht sich die bekannte Farbwelt ein, indem es sich von den etablierten Banken abhebt.

Von dem neuen Markenauftritt kann man sich ab sofort auch im Internet überzeugen.

Unter www.mediservbank.de finden sich alle Dienstleistungen, Infos zur Wirtschaftsberatung in den Kompetenzzentren sowie alle Ansprechpartner der Bank.

Firmenveröffentlichung



Günstiger Zahnersatz aus Deutschland

Bisher war Zahnersatz von deutschen Dentallaboren vergleichsweise teuer, aber nicht jeder Patient verfügt über das entsprechende Einkommen, um sich eine Zahnersatzversorgung nach den eigenen Wünschen leisten zu können. Doch tatsächlich wird günstiger und in Deutschland gefertigter Zahnersatz inzwischen auch angeboten, so zum Beispiel von Biomedical Dental in Bad Wildungen.

Bei den hohen Fertigungskosten des Zahnersatzes ist es verständlich, dass sich Patienten mit schmalere Portemonnaie bisher häufig an Zahnärzte im Ausland oder an Zahnarztpraxen gewandt haben, die mit Dentallaboren aus dem Ausland zusammenarbeiten. Hierbei entfallen die hohen Lohnkosten, die in Deutschland üblich sind. Für den Patienten stellte dies in der Vergangenheit die nahezu einzige Möglichkeit dar, um an den gewünschten Zahnersatz zu gelangen. Tatsächlich wird aber nun auch hochwertiger, günstiger Zahnersatz in Deutschland z.B. durch Biomedical Dental angeboten.

Gründe für günstigen Zahnersatz

Der Zahnersatz lässt sich viel leichter verkaufen, Steigerung der Patien-

tenzahlen durch Mundpropaganda der gut versorgten und zufriedenen Patienten, bessere Durchsetzung des Zahnarzt-Honorars, da die Laborrechnung vertretbar ausfällt.

Auch Zirkon-Zahnersatz ist günstig zu erhalten

Zahnersatz, egal ob Brücke oder Krone, muss extremen Belastungen standhalten und muss daher aus einem extrem belastbaren Material bestehen. Und es ist nur verständlich, wenn der Patient eine möglichst natürlich aussehende Versorgung mit Zahnersatz wünscht. Diese Ansprüche erfüllt das Material Zirkoniumoxid. Es ist das derzeit kostspieligste Material für Zahnersatz, bietet aber im Vergleich zu Keramikronen eine deutlich bessere Haltbarkeit und im Vergleich zu einer Metallkrone natürlich eine bessere Optik. Zirkon-Zahnersatz günstig, professionell und individuell hergestellt hat also viele Vorteile. Einer ist, dass sich die Zahnarzt-Praxis damit profilieren kann, da Patienten besser versorgt werden (z.B. rundum zahnfarbener Zahnersatz auch im Seitenzahngelb).

Günstiger Zahnersatz aus Deutschland ist möglich.



Biomedical Dental bietet bezahlbaren, in Deutschland gefertigten Zahnersatz – auch aus Zirkon

Biomedical Dental bietet Zahnersatz zu 100% Made in Germany und zu 50% unter BEL-Preisliste.

Biomedical Dental GmbH:
Odershäuser Str. 23,
34537 Bad Wildungen,
Tel: 05621 71133, Fax: 05621 962899,
E-Mail: info@dentmichel.org,
web: www.dent-michel.de

Firmenveröffentlichung



Qualitätsmanagement ZQMS & ZQMS ECO

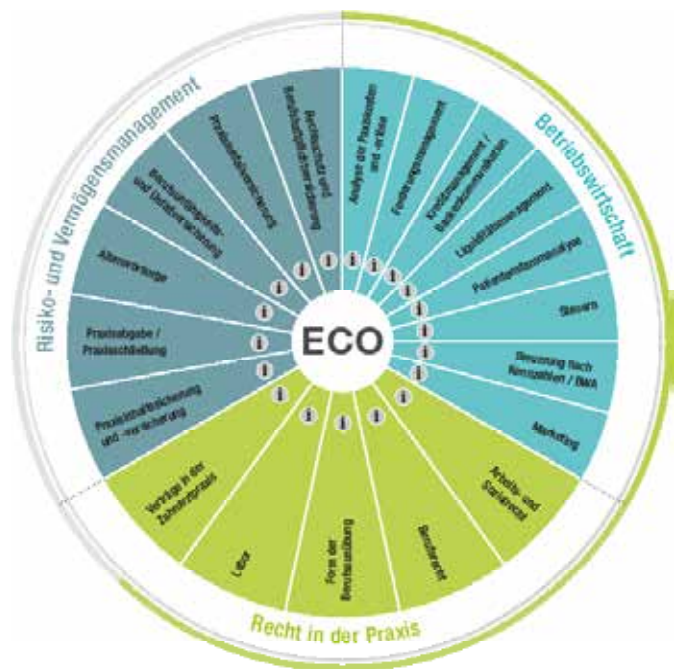
Zwei starke Partner für Ihre Praxis

ZQMS



ZQMS ist ein von Zahnärzten für Zahnärzte entwickeltes Qualitätsmanagementsystem

ZQMS ECO



ZQMS ECO ist ein von Zahnärzten für Zahnärzte entwickeltes Praxisführungsinstrument

Schon registriert? www.zqms-eco.de